



zensus₂₀₁₁

Gebäude und Wohnungen sowie Wohnverhältnisse der Haushalte

Land Berlin
Bezirk Reinickendorf
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	4
Systematik von Gebäuden und Wohnungen	5
Tabellen	
1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart	6
1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart	8
1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart.....	10
1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart – in % –	12
2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung	14
2.2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung	15
2.2.2 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung – in % –.....	16
3.1 Gebäude- und Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich	17
3.2 Weitere Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich.....	18
4.1 Haushalte nach Typ des privaten Haushalts (nach Familien) und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume.....	19
4.2 Haushalte nach Größe des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume.....	20
4.3 Haushalte nach Seniorenstatus des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume.....	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Gebäude, Wohnungen und Wohnverhältnisse von Haushalten nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten aus der Gebäude- und Wohnungszählung (§ 6 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011).

Methode

Da es in Deutschland zu Gebäude- und Wohnungsdaten keine flächendeckenden Register gibt, wurden die Angaben zu Gebäuden und Wohnungen durch eine postalische Befragung der Eigentümerinnen und Eigentümer oder Verwalterinnen und Verwalter von Gebäuden und Wohnungen sowie bewohnten Unterkünften gewonnen. Die zum Stichtag 9. Mai 2011 als Vollerhebung durchgeführte Gebäude- und Wohnungszählung liefert Informationen zu Gebäuden mit Wohnraum sowie zu den darin befindlichen Wohnungen. Zu rein gewerblich genutzten Objekten werden keine Informationen angeboten.

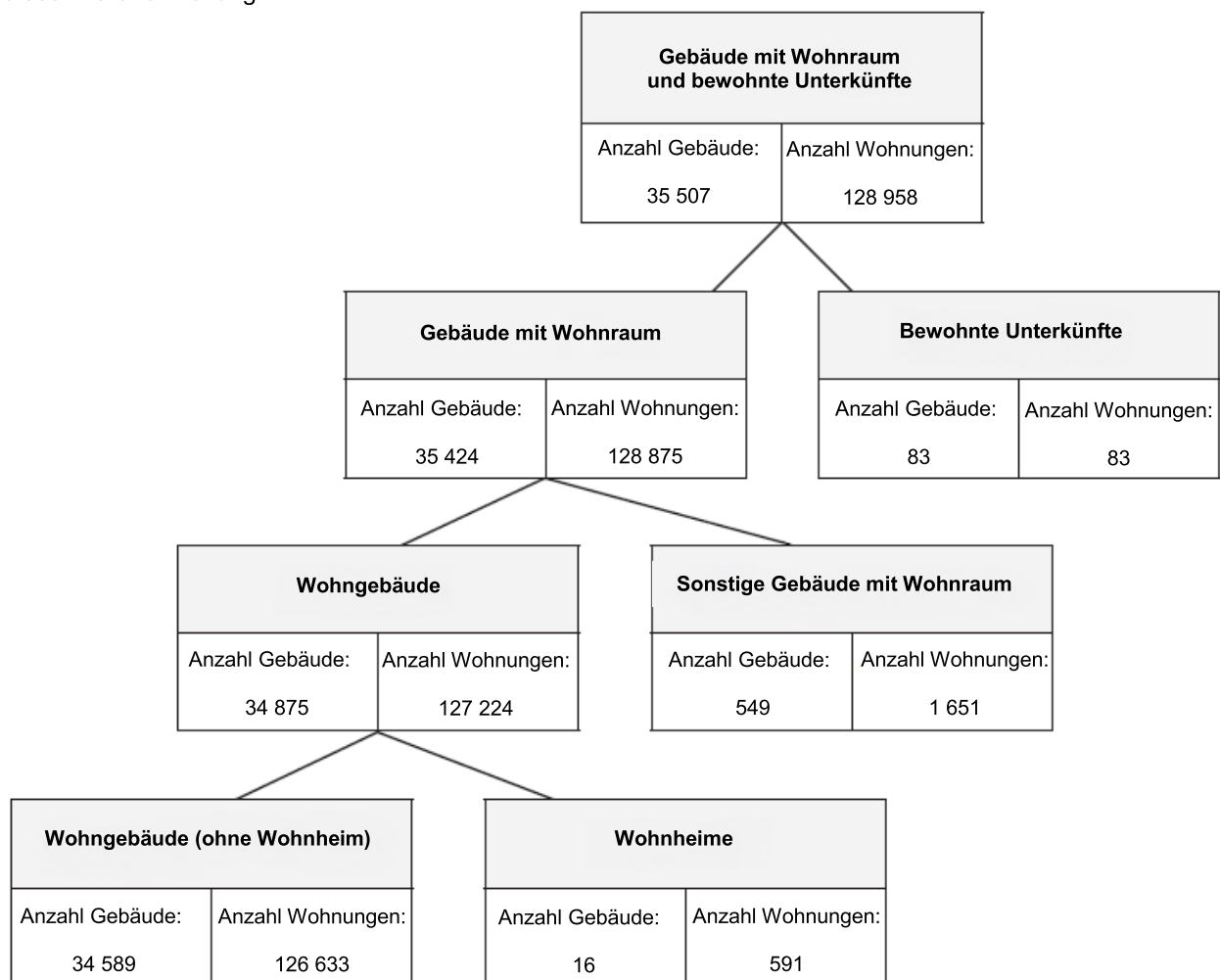
Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab. Die Zahl der Haushalte kann von der Zahl der bewohnten Wohnungen abweichen, da ein Haushalt beispielsweise bei Umzügen vorübergehend mehrere Wohnungen nutzen kann.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur sicheren Anonymisierung für Einzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

Systematik von Gebäuden und Wohnungen

Im Rahmen des Zensus 2011 werden die Gebäude und Wohnungen nach der Art des Gebäudes in hierarchischen Strukturen abgebildet. Nachstehende Abbildung zeigt die Ergebnisse für die regionale Einheit dieser Veröffentlichung.



Die Ergebnisse zur Gebäude- und Wohnungszählung betrachten ausschließlich Gebäude mit Wohnraum. Bewohnte Unterkünfte bleiben daher für die Ergebnistabellen unberücksichtigt.

1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude mit Wohnraum		darunter	
			Wohngebäude	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	35 424	128 875	34 875	127 224
Baujahr				
Vor 1919	2 604	14 147	2 465	13 595
1919 - 1948	11 456	30 802	11 351	30 592
1949 - 1978	12 107	64 087	11 932	63 465
1979 - 1986	3 698	6 915	3 655	6 833
1987 - 1990	1 640	3 181	1 620	3 131
1991 - 1995	1 195	4 227	1 159	4 168
1996 - 2000	1 167	3 610	1 158	3 584
2001 - 2004	571	721	560	682
2005 - 2008	621	727	618	724
2009 und später	365	430	357	422
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen				
Freistehendes Haus Insgesamt	17 931	33 731	17 710	33 278
mit 1 Wohnung	13 107	13 104	12 998	12 995
mit 2 Wohnungen	2 349	4 598	2 300	4 509
mit 3 und mehr Wohnungen	2 475	16 029	2 412	15 774
Doppelhaushälfte Insgesamt	5 918	8 955	5 886	8 882
mit 1 Wohnung	5 184	5 181	5 165	5 162
mit 2 Wohnungen	318	618	315	615
mit 3 und mehr Wohnungen	416	3 156	406	3 105
Gereihtes Haus Insgesamt	10 142	75 731	10 041	75 282
mit 1 Wohnung	3 573	3 573	3 545	3 545
mit 2 Wohnungen	(156)	336	(153)	333
mit 3 und mehr Wohnungen	6 413	71 822	6 343	71 404
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	1 433	10 430	1 238	9 754
mit 1 Wohnung	301	301	178	178
mit 2 Wohnungen	(67)	(123)	(48)	(83)
mit 3 und mehr Wohnungen	1 065	10 006	1 012	9 493
Zahl der Wohnungen im Gebäude				
1 Wohnung	22 165	22 159	21 886	21 880
2 Wohnungen	2 890	5 675	2 816	5 540
3 - 6 Wohnungen	4 670	22 829	4 540	22 418
7 - 12 Wohnungen	4 225	37 459	4 179	37 076
13 und mehr Wohnungen	1 474	40 725	1 454	40 282
Eigentumsform des Gebäudes				
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	3 274	23 212	3 221	23 024
Privatperson/-en	25 945	43 903	25 646	43 217
Wohnungsgenossenschaft	1 684	10 293	1 681	10 287
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	775	19 262	775	19 262
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	2 561	22 871	2 530	22 689
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	745	6 555	685	6 156
Bund oder Land	279	1 599	226	1 530
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	(161)	1 152	(111)	1 031

**Noch: 1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr,
Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart**

	Gebäude mit Wohnraum		darunter	
			Wohngebäude	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Heizungsart				
Fernheizung (Fernwärme)	2 774	32 235	2 710	31 855
Etagenheizung	4 001	17 582	3 915	17 270
Blockheizung	646	6 062	634	6 022
Zentralheizung	26 741	70 131	26 364	69 251
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	1 258	2 811	1 248	2 772
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	(4)	(26)	(4)	(26)

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.

Die ausgewiesenen Zahlen zu „Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen“ und „Zahl der Wohnungen im Gebäude“ können Abweichungen zwischen der Anzahl der Gebäude und der entsprechenden Zahl der Wohnungen in diesen Gebäuden aufweisen. Dies ist auf das beim Zensus 2011 eingesetzte Geheimhaltungsverfahren zurückzuführen sowie auf die in den Wohnungsauswertungen nicht berücksichtigten Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte bzw. gewerblich genutzten Wohnungen.

1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Insgesamt	Baujahr (Jahrzwanzigste)			
		Vor 1950	1950 - 1969	1970 - 1989	1990 und später
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	35 424	14 093	7 771	9 197	4 363
Art des Gebäudes					
Gebäude mit Wohnraum	35 424	14 093	7 771	9 197	4 363
Wohngebäude	34 875	13 849	7 651	9 096	4 279
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	34 859	13 849	7 648	9 089	4 273
Wohnheime	16	-	3	7	6
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	549	244	(120)	101	(84)
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen					
Freistehendes Haus Insgesamt	17 931	7 203	3 593	4 836	2 299
mit 1 Wohnung	13 107	5 001	2 592	3 834	1 680
mit 2 Wohnungen	2 349	1 063	462	616	208
mit 3 und mehr Wohnungen	2 475	1 139	539	386	411
Doppelhaushälfte Insgesamt	5 918	2 044	707	2 106	1 061
mit 1 Wohnung	5 184	1 767	506	1 940	971
mit 2 Wohnungen	318	(128)	49	78	(63)
mit 3 und mehr Wohnungen	416	149	152	88	(27)
Gereihtes Haus Insgesamt	10 142	4 117	3 069	2 045	911
mit 1 Wohnung	3 573	997	820	1 234	522
mit 2 Wohnungen	(156)	(78)	17	31	30
mit 3 und mehr Wohnungen	6 413	3 042	2 232	780	359
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	1 433	729	402	(210)	(92)
mit 1 Wohnung	301	(111)	73	70	47
mit 2 Wohnungen	(67)	23	(19)	(22)	3
mit 3 und mehr Wohnungen	1 065	595	310	(118)	42
Zahl der Wohnungen im Gebäude					
1 Wohnung	22 165	7 876	3 991	7 078	3 220
2 Wohnungen	2 890	1 292	547	747	304
3 - 6 Wohnungen	4 670	2 754	1 020	491	405
7 - 12 Wohnungen	4 225	1 847	1 591	507	280
13 und mehr Wohnungen	1 474	324	622	374	(154)
Eigentumsform des Gebäudes					
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	3 274	1 233	998	648	395
Privatperson/-en	25 945	9 786	4 814	7 828	3 517
Wohnungsgenossenschaft	1 684	1 028	513	(61)	82
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	775	(189)	364	209	13
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	2 561	1 365	782	189	225
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	745	329	164	168	84
Bund oder Land	279	90	(110)	(61)	(18)
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	(161)	(73)	(26)	33	(29)

Noch: 1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Insgesamt	Baujahr (Jahrzwanzigste)			
		Vor 1950	1950 - 1969	1970 - 1989	1990 und später
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Heizungsart					
Fernheizung (Fernwärme)	2 774	1 287	839	392	256
Etagenheizung	4 001	2 593	662	378	368
Blockheizung	646	198	207	165	76
Zentralheizung	26 741	9 268	5 768	8 079	3 626
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	1 258	743	295	183	37
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	(4)	4	-	-	-

1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude		
	Reinickendorf	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	35 424	317 238	18 922 618
Baujahr			
Vor 1919	2 604	50 337	2 655 042
1919 - 1948	11 456	80 919	2 307 543
1949 - 1978	12 107	86 481	7 188 157
1979 - 1986	3 698	26 396	1 828 250
1987 - 1990	1 640	12 391	736 588
1991 - 1995	1 195	12 631	1 153 484
1996 - 2000	1 167	24 204	1 434 704
2001 - 2004	571	9 984	790 074
2005 - 2008	621	9 795	594 658
2009 und später	365	4 100	234 118
Art des Gebäudes			
Gebäude mit Wohnraum	35 424	317 238	18 922 618
Wohngebäude	34 875	311 025	18 259 360
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	34 859	310 453	18 239 634
Wohnheime	16	572	19 726
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	549	6 213	663 258
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen			
Freistehendes Haus Insgesamt	17 931	127 831	11 670 098
mit 1 Wohnung	13 107	93 181	7 865 099
mit 2 Wohnungen	2 349	13 179	2 363 400
mit 3 und mehr Wohnungen	2 475	21 471	1 441 599
Doppelhaushälfte Insgesamt	5 918	38 369	2 767 712
mit 1 Wohnung	5 184	31 720	1 961 269
mit 2 Wohnungen	318	2 138	424 662
mit 3 und mehr Wohnungen	416	4 511	381 781
Gereihtes Haus Insgesamt	10 142	128 528	3 714 711
mit 1 Wohnung	3 573	30 533	2 093 366
mit 2 Wohnungen	(156)	1 801	311 332
mit 3 und mehr Wohnungen	6 413	96 194	1 310 013
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	1 433	22 510	770 097
mit 1 Wohnung	301	3 367	419 909
mit 2 Wohnungen	(67)	736	130 258
mit 3 und mehr Wohnungen	1 065	18 407	219 930
Zahl der Wohnungen im Gebäude			
1 Wohnung	22 165	158 801	12 339 643
2 Wohnungen	2 890	17 854	3 229 652
3 - 6 Wohnungen	4 670	34 342	2 251 854
7 - 12 Wohnungen	4 225	68 648	882 631
13 und mehr Wohnungen	1 474	37 593	218 838

Noch: 1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp,
Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude		
	Reinickendorf	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Eigentumsform des Gebäudes			
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	3 274	38 851	1 767 017
Privatperson/-en	25 945	199 339	15 968 275
Wohnungsgenossenschaft	1 684	16 933	288 767
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	775	13 982	332 089
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	2 561	29 107	316 086
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	745	10 494	131 832
Bund oder Land	279	6 420	44 215
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	(161)	2 112	74 337
Heizungsart			
Fernheizung (Fernwärme)	2 774	51 064	1 020 473
Etagenheizung	4 001	43 053	1 218 091
Blockheizung	646	6 884	186 429
Zentralheizung	26 741	206 593	14 951 706
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	1 258	9 293	1 435 746
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	(4)	351	110 173

1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart -in %-

	Gebäude		
	Reinickendorf	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Baujahr			
Vor 1919	7,4	15,9	14,0
1919 - 1948	32,3	25,5	12,2
1949 - 1978	34,2	27,3	38,0
1979 - 1986	10,4	8,3	9,7
1987 - 1990	4,6	3,9	3,9
1991 - 1995	3,4	4,0	6,1
1996 - 2000	3,3	7,6	7,6
2001 - 2004	1,6	3,1	4,2
2005 - 2008	1,8	3,1	3,1
2009 und später	1,0	1,3	1,2
Art des Gebäudes			
Gebäude mit Wohnraum	100	100	100
Wohngebäude	98,5	98,0	96,5
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	98,4	97,9	96,4
Wohnheime	0,0	0,2	0,1
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	1,5	2,0	3,5
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen			
Freistehendes Haus Insgesamt	50,6	40,3	61,7
mit 1 Wohnung	37,0	29,4	41,6
mit 2 Wohnungen	6,6	4,2	12,5
mit 3 und mehr Wohnungen	7,0	6,8	7,6
Doppelhaushälfte Insgesamt	16,7	12,1	14,6
mit 1 Wohnung	14,6	10,0	10,4
mit 2 Wohnungen	0,9	0,7	2,2
mit 3 und mehr Wohnungen	1,2	1,4	2,0
Gereihtes Haus Insgesamt	28,6	40,5	19,6
mit 1 Wohnung	10,1	9,6	11,1
mit 2 Wohnungen	(0,4)	0,6	1,6
mit 3 und mehr Wohnungen	18,1	30,3	6,9
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	4,0	7,1	4,1
mit 1 Wohnung	0,8	1,1	2,2
mit 2 Wohnungen	(0,2)	0,2	0,7
mit 3 und mehr Wohnungen	3,0	5,8	1,2
Zahl der Wohnungen im Gebäude			
1 Wohnung	62,6	50,1	65,2
2 Wohnungen	8,2	5,6	17,1
3 - 6 Wohnungen	13,2	10,8	11,9
7 - 12 Wohnungen	11,9	21,6	4,7
13 und mehr Wohnungen	4,2	11,9	1,2

Noch: 1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp,
Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart -in %-

	Gebäude		
	Reinickendorf	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Eigentumsform des Gebäudes			
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	9,2	12,2	9,3
Privatperson/-en	73,2	62,8	84,4
Wohnungsgenossenschaft	4,8	5,3	1,5
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	2,2	4,4	1,8
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	7,2	9,2	1,7
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	2,1	3,3	0,7
Bund oder Land	0,8	2,0	0,2
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	(0,5)	0,7	0,4
Heizungsart			
Fernheizung (Fernwärme)	7,8	16,1	5,4
Etagenheizung	11,3	13,6	6,4
Blockheizung	1,8	2,2	1,0
Zentralheizung	75,5	65,1	79,0
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	3,6	2,9	7,6
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	(0,0)	0,1	0,6

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die Gesamtzahl der Gebäude der jeweiligen regionalen Einheit je betrachtetem Gebäudemerkmal.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung

	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum	davon			
		Wohnungen in Wohngebäuden	davon		Wohnungen in Sonstigen Gebäuden mit Wohnraum
			Wohnungen in Wohngebäuden (keine Wohnheime)	Wohnungen in Wohnheimen	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	128 875	127 224	126 633	591	1 651
Art der Wohnungsnutzung					
Von Eigentümer/-in bewohnt	30 378	30 196	30 193	3	182
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	92 357	91 276	90 697	579	1 081
Ferien- und Freizeitwohnung	189	183	183	-	6
Leer stehend	5 923	5 541	5 532	9	382
Fläche der Wohnung in m²					
Unter 40	9 484	9 126	8 764	362	358
40 - 59	33 800	33 509	33 338	171	291
60 - 79	38 966	38 593	38 551	42	373
80 - 99	21 442	21 180	21 171	9	262
100 - 119	10 490	10 303	10 300	3	(187)
120 - 139	6 927	6 842	6 842	-	(85)
140 - 159	3 477	3 433	3 433	-	(44)
160 - 179	1 606	1 590	1 590	-	16
180 - 199	950	944	944	-	6
200 und mehr	1 705	1 676	1 672	4	29
Zahl der Räume					
1 Raum	3 622	3 297	3 276	21	325
2 Räume	19 334	19 091	18 719	372	243
3 Räume	39 645	39 222	39 046	176	423
4 Räume	35 700	35 315	35 297	18	385
5 Räume	17 840	17 680	17 676	4	(160)
6 Räume	7 030	6 972	6 972	-	58
7 und mehr Räume	5 676	5 619	5 619	-	(57)
Ausstattung der Wohnung					
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	128 424	126 788	126 207	581	1 636
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	(90)	87	77	10	3
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	(44)	(41)	(41)	-	3
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	289	280	280	-	9

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.

2.2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung

	Wohnungen		
	Reinickendorf	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	128 875	1 869 437	40 563 320
Art der Wohnungsnutzung			
Von Eigentümer/-in bewohnt	30 378	276 219	17 292 029
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	92 357	1 523 854	21 199 913
Ferien- und Freizeitwohnung	189	2 555	224 529
Leer stehend	5 923	66 277	1 828 846
Fläche der Wohnung in m²			
Unter 40	9 484	186 753	2 177 061
40 - 59	33 800	530 444	7 288 734
60 - 79	38 966	583 089	9 663 142
80 - 99	21 442	285 192	6 987 435
100 - 119	10 490	131 895	4 913 194
120 - 139	6 927	73 000	4 211 779
140 - 159	3 477	34 710	2 394 089
160 - 179	1 606	17 205	1 117 240
180 - 199	950	9 875	686 793
200 und mehr	1 705	16 742	1 105 850
Zahl der Räume			
1 Raum	3 622	73 221	1 306 117
2 Räume	19 334	335 061	3 735 658
3 Räume	39 645	624 422	8 890 843
4 Räume	35 700	509 537	10 410 969
5 Räume	17 840	211 896	6 855 418
6 Räume	7 030	70 240	4 406 792
7 und mehr Räume	5 676	44 528	4 939 520
Ausstattung der Wohnung			
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	128 424	1 860 534	39 916 059
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	(90)	2 356	308 371
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	(44)	840	104 585
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	289	5 175	216 302

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.

2.2.2 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung -in %-

	Wohnungen		
	Reinickendorf	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Art der Wohnungsnutzung			
Von Eigentümer/-in bewohnt	23,6	14,8	42,6
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	71,7	81,5	52,3
Ferien- und Freizeitwohnung	0,1	0,1	0,6
Leer stehend	4,6	3,5	4,5
Fläche der Wohnung in m²			
Unter 40	7,4	10,0	5,4
40 - 59	26,2	28,4	18,0
60 - 79	30,2	31,2	23,8
80 - 99	16,6	15,3	17,2
100 - 119	8,1	7,1	12,1
120 - 139	5,4	3,9	10,4
140 - 159	2,7	1,9	5,9
160 - 179	1,2	0,9	2,8
180 - 199	0,7	0,5	1,7
200 und mehr	1,3	0,9	2,7
Zahl der Räume			
1 Raum	2,8	3,9	3,2
2 Räume	15,0	17,9	9,2
3 Räume	30,8	33,4	21,9
4 Räume	27,7	27,3	25,7
5 Räume	13,8	11,3	16,9
6 Räume	5,5	3,8	10,9
7 und mehr Räume	4,4	2,4	12,2
Ausstattung der Wohnung			
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	99,7	99,6	98,4
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	(0,1)	0,1	0,8
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	(0,0)	0,0	0,3
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	0,2	0,3	0,5

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nicht berücksichtigt.

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die Gesamtzahl der Gebäude der jeweiligen regionalen Einheit je betrachtetem Gebäudemerkmal.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

3.1 Gebäude- und Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich

Gebiet	Kennzahlen für Gebäude und Wohnungen		
	Eigentümerquote (Wohnungen)	Durchschnittliche Wohnungsgröße in m²	Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude
	%	m²	Anzahl
Mitte	6,6	66,8	14,3
Friedrichshain-Kreuzberg	5,8	67,9	15,5
Pankow	13,5	71,4	5,9
Charlottenburg-Wilmersdorf	14,6	77,8	10,2
Spandau	20,4	73,4	4,3
Steglitz-Zehlendorf	27,7	84,9	3,8
Tempelhof-Schöneberg	18,5	74,6	6,4
Neukölln	14,5	69,5	5,9
Treptow-Köpenick	20,4	72,6	3,7
Marzahn-Hellersdorf	19,3	71,2	4,4
Lichtenberg	6	65,0	9,5
Reinickendorf	25,0	77,1	3,7
Berlin	15,6	72,6	5,9
Deutschland	45,9	91,4	2,1

Die Kennzahlen wurden durch Division von Originalergebnissen vor Geheimhaltung errechnet. Kennzahlwerte, die Rückschlüsse auf diese Originalergebnisse ermöglichen würden, wurden gesperrt.

Weitere Informationen zur jeweiligen Berechnung sind dem Bereich der Definitionen zu entnehmen.

3.2 Weitere Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich

Gebiet	Kennzahlen für Wohnungen		
	Anteil des selbst genutzten Wohneigentums	Leerstandsquote (Wohnungen)	Anteil des zu Wohnzwecken vermieteten Wohneigentums (auch mietfrei)
	%	%	%
Mitte	6,4	3,9	89,8
Friedrichshain-Kreuzberg	5,6	2,9	91,5
Pankow	13,1	3	83,9
Charlottenburg-Wilmersdorf	14,1	3,3	82,6
Spandau	19,5	4,4	76,1
Steglitz-Zehlendorf	26,7	3,7	69,6
Tempelhof-Schöneberg	17,9	3,2	78,9
Neukölln	14,0	3,5	82,5
Treptow-Köpenick	19,8	2,7	77,5
Marzahn-Hellersdorf	18,5	4,2	77,3
Lichtenberg	5,8	3,2	90,9
Reinickendorf	23,9	4,4	71,7
Berlin	15	3,5	81,5
Deutschland	43,9	4,4	51,7

Die Kennzahlen wurden durch Division von Originalergebnissen vor Geheimhaltung errechnet. Kennzahlwerte, die Rückschlüsse auf diese Originalergebnisse ermöglichen würden, wurden gesperrt.

Weitere Informationen zur jeweiligen Berechnung sind dem Bereich der Definitionen zu entnehmen.

4.1 Haushalte nach Typ des privaten Haushalts (nach Familien) und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Insgesamt	Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
		Einpersonen- haushalte (Single- haushalte)	Paare ohne Kind(er)	Paare mit Kind(ern)	Alleinerziehen- de Elternteile	Mehrpersonen- haushalte ohne Kernfamilie
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt						
Insgesamt	122 185	55 153	31 288	21 501	11 374	2 869
Art der Wohnungsnutzung						
Von Eigentümer/-in bewohnt	30 206	8 037	11 058	8 206	2 300	605
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	91 823	46 997	20 202	13 295	9 065	2 264
Fläche der Wohnung in m²						
Unter 40	8 529	7 798	343	67	(185)	136
40 - 59	32 206	23 803	4 533	891	2 196	783
60 - 79	37 135	14 871	11 844	5 019	4 385	1 016
80 - 99	20 016	4 445	6 347	6 319	2 454	451
100 - 119	10 087	1 948	3 499	3 502	943	195
120 - 139	6 698	1 134	2 332	2 494	585	153
140 - 159	3 378	553	1 146	1 330	281	68
160 - 179	1 541	224	486	655	142	(34)
180 - 199	927	133	309	411	(71)	(3)
200 und mehr	1 656	238	443	813	132	30
Zahl der Räume						
1 Raum	3 065	2 745	(123)	37	(106)	54
2 Räume	18 151	14 621	1 843	459	831	397
3 Räume	37 742	22 720	8 701	2 202	3 127	992
4 Räume	33 973	10 143	11 617	7 161	4 177	875
5 Räume	16 919	2 959	5 089	6 550	2 008	313
6 Räume	6 794	1 169	2 218	2 632	640	(135)
7 und mehr Räume	5 529	790	1 691	2 460	485	103

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

4.2 Haushalte nach Größe des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Insgesamt	Größe des privaten Haushalts					
		1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen	6 und mehr Personen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	122 185	55 153	39 812	14 086	8 783	2 902	1 449
Art der Wohnungsnutzung							
Von Eigentümer/-in bewohnt	30 206	8 037	12 361	4 777	3 412	1 125	494
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	91 823	46 997	27 420	9 303	5 371	1 777	955
Fläche der Wohnung in m²							
Unter 40	8 529	7 798	597	95	18	14	7
40 - 59	32 206	23 803	7 054	1 028	258	(47)	16
60 - 79	37 135	14 871	15 413	4 658	1 741	340	(112)
80 - 99	20 016	4 445	7 624	3 609	2 862	1 028	448
100 - 119	10 087	1 948	3 905	1 880	1 419	533	402
120 - 139	6 698	1 134	2 597	1 327	1 119	337	(184)
140 - 159	3 378	553	1 281	675	558	201	110
160 - 179	1 541	224	528	338	(274)	(136)	(41)
180 - 199	927	133	314	(172)	196	(77)	35
200 und mehr	1 656	238	496	301	338	189	(94)
Zahl der Räume							
1 Raum	3 065	2 745	247	(38)	(22)	10	3
2 Räume	18 151	14 621	2 821	495	(160)	41	13
3 Räume	37 742	22 720	11 948	2 114	717	(159)	(84)
4 Räume	33 973	10 143	14 605	5 810	2 602	570	(243)
5 Räume	16 919	2 959	5 884	3 231	3 065	1 193	587
6 Räume	6 794	1 169	2 461	1 313	1 168	402	281
7 und mehr Räume	5 529	790	1 843	1 082	1 049	527	(238)

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

4.3 Haushalte nach Seniorenstatus des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Insgesamt	Seniorenstatus eines privaten Haushalts		
		Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	Haushalte ohne Senioren/-innen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	122 185	32 304	9 701	80 180
Art der Wohnungsnutzung				
Von Eigentümer/-in bewohnt	30 206	9 079	4 499	16 628
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	91 823	23 181	5 193	63 449
Fläche der Wohnung in m²				
Unter 40	8 529	1 750	121	6 658
40 - 59	32 206	8 470	1 186	22 550
60 - 79	37 135	11 744	2 866	22 525
80 - 99	20 016	4 786	1 998	13 232
100 - 119	10 087	2 299	1 278	6 510
120 - 139	6 698	1 585	963	4 150
140 - 159	3 378	810	559	2 009
160 - 179	1 541	337	286	918
180 - 199	927	(204)	149	574
200 und mehr	1 656	316	292	1 048
Zahl der Räume				
1 Raum	3 065	496	44	2 525
2 Räume	18 151	4 307	539	13 305
3 Räume	37 742	11 379	2 090	24 273
4 Räume	33 973	9 529	3 070	21 374
5 Räume	16 919	3 690	1 947	11 282
6 Räume	6 794	1 626	1 043	4 125
7 und mehr Räume	5 529	1 274	965	3 290

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten Wohnungen (auch mietfrei)	Der Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten Wohnungen (auch mietfrei) stellt den Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten (oder mietfrei überlassenen) Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Anteil des selbstgenutzten Wohneigentums	Der Anteil des selbstgenutzten Wohneigentums stellt den Anteil der von Eigentümerinnen/ Eigentümern bewohnten Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Art der Wohnungsnutzung	<p>Die Art der Wohnungsnutzung beschreibt, ob und von wem (Mieter/-in oder Eigentümer/-in) die Wohnung zum Stichtag genutzt wird.</p> <p>Von Eigentümer/-in bewohnt</p> <p>► Wenn mindestens eine/-r der Bewohner/-innen Eigentümer/-in der Wohnung ist.</p> <p>Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)</p> <p>► Wenn keine/-r der Bewohner/-innen Eigentümer/-in der Wohnung ist, unabhängig davon, ob für die Wohnung Miete gezahlt wird oder diese mietfrei überlassen ist.</p> <p>Ferien- und Freizeitwohnung</p> <p>► Wohnung, in der Personen lediglich ihre Freizeit verbringen (z. B. am Wochenende, während des Urlaubs, der Ferien usw.). Sie kann von einem privaten Eigentümer/ einer privaten Eigentümerin selbst genutzt oder dauerhaft an eine dritte Person zur Freizeitnutzung vermietet (oder kostenlos überlassen) werden. Ferienwohnungen, die ständig gewerblich-hotelmäßig genutzt werden, gehören nicht dazu.</p> <p>Leer stehend</p> <p>► Wenn die Wohnung am Stichtag 9. Mai 2011 weder zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei) ist, noch von dem Eigentümer/ der Eigentümerin selbst genutzt wird und auch keine Ferien- und Freizeitwohnung ist. Wenn die Wohnung wegen Umbau/ Modernisierung – bei Weiterbestehen des Mietverhältnisses – vorübergehend nicht genutzt werden kann, gilt diese Wohnung nicht als leer stehend.</p> <p>Diplomaten-/ Streitkräftewohnung</p> <p>► Eine Diplomatenwohnung/ Wohnung ausländischer Streitkräfte liegt immer dann vor, wenn mindestens einer der Bewohner oder eine der Bewohnerinnen einer ausländischen diplomatischen Vertretung, den ausländischen Streitkräften o. Ä. angehört, unabhängig davon, ob es sich dabei um Eigentümer/-innen oder Mieter/-innen handelt.</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Art des Gebäudes	<p>Das Merkmal gibt die Art des Gebäudes an. Es wird unter anderem unterschieden zwischen Gebäuden, die überwiegend Wohnraum enthalten und Gebäuden, die überwiegend zu Geschäftszwecken genutzt werden.</p> <p>Gebäude mit Wohnraum</p> <p>► Für längere Dauer errichtete Bauwerke, die entweder vollständig oder teilweise für die Wohnversorgung von Haushalten bestimmt sind. Hierzu zählen auch administrative oder gewerblich genutzte Gebäude, wenn in ihnen mindestens eine zu Wohnzwecken genutzte Wohnung vorhanden ist. Gebäude mit Wohnraum gliedern sich in Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum.</p> <p>Wohngebäude</p> <p>► Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Zu den Wohngebäuden gehören auch die Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen).</p> <p>Wohngebäude (ohne Wohnheime)</p> <p>► Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden (hier: ohne Wohnheime).</p> <p>Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen)</p> <p>► Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/-innen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.</p> <p>Sonstige Gebäude mit Wohnraum</p> <p>► Gebäude, in denen weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt wird, z. B. weil sich im Gebäude überwiegend Läden oder Büros befinden.</p> <p>Bewohnte Unterkünfte</p> <p>► Bewohnte Unterkünfte sind behelfsmäßige Bauten. Hierzu zählen z. B. Wohnbaracken, Bauwagen, Wohnwagen (z. B. auf Campingplätzen), Gartenlauben, Schrebergartenhütten, Jagdhütten, Weinberghütten, Almhütten, fest verankerte Wohnschiffe und Wohncontainer, sofern diese dauerhaft bewohnt werden.</p>
Auskunftspflichtige	<p>Im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung waren alle Eigentümer/-innen, Verwalter/-innen sowie sonstigen Verfügungs- und Nutzungsberechtigten der Gebäude und Wohnungen auskunftspflichtig.</p>
Ausstattung der Wohnung	<p>Das Merkmal bezeichnet die Ausstattung in der Wohnung hinsichtlich Badewanne oder Dusche und WC. Ein WC ist eine Toilette mit Wasserspülung. Mit Badewanne/ Dusche sind eine fest eingebaute Badewanne oder eine fest eingebaute Dusche gemeint; diese verfügen über feste Wasserzu- und -abflussrohre.</p> <p>Es wird unterschieden zwischen:</p> <p>Badewanne/ Dusche und WC vorhanden</p> <p>Badewanne/ Dusche und WC nicht vorhanden</p> <p>Badewanne/ Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden</p> <p>Badewanne/ Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden</p>
Baujahr	<p>Mit Baujahr ist das Jahr der Bezugsfertigstellung des Gebäudes gemeint. Bei komplett zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden gilt das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr.</p> <p>Es werden folgende Klasseneinteilungen verwendet:</p> <p>Jahrzwanzigste–</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vor 1950 – 1950 – 1969 – 1970 – 1989 – 1990 und später <p>Mikrozensusklassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vor 1919 – 1919 – 1948 – 1949 – 1978 – 1979 – 1986 – 1987 – 1990 – 1991 – 1995 – 1996 – 2000 – 2001 – 2004 – 2005 – 2008 – 2009 und später

Merkmal	Definition
Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude	Die durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude ist das Verhältnis zwischen der Gesamtzahl der Wohnungen und der Gesamtzahl der Wohngebäude (ohne Wohnheime). Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m ²	Die durchschnittliche Wohnungsgröße in m ² ist das Verhältnis zwischen der Gesamtfläche in m ² und der Gesamtzahl der Wohnungen. Nicht berücksichtigt sind: Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Eigentümerquote	Die Eigentümerquote stellt den Anteil der von Eigentümerinnen/ Eigentümern bewohnten Wohnungen an allen bewohnten Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Leer stehende Wohnungen, Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Eigentumsform des Gebäudes	<p>Das Merkmal bildet ab, wem das Eigentum an dem Gebäude (nicht der einzelnen Wohnung) rechtlich zusteht. Dies können Privatpersonen oder juristische Personen sein.</p> <p>Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/ -innen</p> <p>► Gilt für Gebäude mit Eigentumswohnungen, in denen den Eigentümern/-innen Sondereigentum an einer Wohnung in Verbindung mit dem Miteigentumsanteil am gemeinschaftlichen Eigentum zusteht.</p> <p>Privatperson/-en</p> <p>► Alle natürlichen Personen. Dies können Einzelpersonen, Paare oder sonstige Gruppen von Personen sein, z. B. Erbengemeinschaften.</p> <p>Wohnungsgenossenschaft</p> <p>► Alle Wohnungsunternehmen, die die Rechtsform einer Genossenschaft haben.</p> <p>Kommune oder Kommunales Wohnungsunternehmen</p> <p>► Unternehmen oder Einrichtung, bei denen die Kommune mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.</p> <p>Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen</p> <p>► Alle privatrechtlichen Wohnungsunternehmen ohne Genossenschaften.</p> <p>Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen</p> <p>► Alle privatrechtlichen Unternehmen, in deren Eigentum sich Wohnungen befinden, deren primärer Erwerbszweck aber nicht die Wohnungsvermietung ist (z. B. Banken, Versicherungen, Fonds).</p> <p>Bund oder Land</p> <p>► Unternehmen oder Einrichtung, bei denen der Bund oder das Land mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.</p> <p>Organisation ohne Erwerbszweck</p> <p>► z. B. Kirche</p>
Erhebungseinheiten	Bei der Gebäude- und Wohnungszählung wurden alle Gebäude mit Wohnraum, bewohnte Unterkünfte und Wohnungen erhoben.
Fläche der Wohnung	<p>Grundfläche der gesamten Wohnung in m². Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken aus-gebaute Keller- und Bodenräume.</p> <p>Zur Ermittlung der Wohnfläche sind anzurechnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – voll: die Grundflächen von Räumen/ Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Metern; – zur Hälfte: die Grundflächen von Räumen/ Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter, aber weniger als 2 Metern; unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder und ähnliche nach allen Seiten geschlossene Räume; – in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte: die Flächen von Balkonen, Loggien, Dachgärten, Terrassen. <p>Die Fläche wird in 20 m²-Intervallen angegeben.</p>

Merkmal	Definition
Gebäudetyp	<p>Das Merkmal gibt die Bauart des Gebäudes an.</p> <p>Freistehendes Haus</p> <p>► Freistehendes Gebäude, unabhängig davon, ob es sich um ein Ein- oder Mehrfamilienhaus handelt.</p> <p>Doppelhaushälfte</p> <p>► Gebäude, das mit genau einem anderen Gebäude aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt.</p> <p>Gereihtes Haus</p> <p>► Gebäude, das mit mindestens zwei anderen Gebäuden aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt. Die Gebäude müssen nicht baugleich sein, sie können auch seitlich oder in der Höhe versetzt sein. Reiheneckhäuser zählen auch hierzu.</p> <p>Anderer Gebäudetyp</p> <p>► Alle Arten von Gebäuden, die nicht freistehendes Haus, Doppel- oder Reihnhaus sind sowie alle Arten von bewohnten Unterkünften.</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Heizungsart	<p>Das Merkmal bezeichnet die überwiegende Heizungsart im Gebäude.</p> <p>Fernheizung (Fernwärme)</p> <p>► Das Gebäude wird von einem zentralen Fernheizwerk aus mit Wärme versorgt (sog. Fern-wärme).</p> <p>Etagenheizung</p> <p>► Unter einer Etagenheizung versteht man eine zentrale Heizanlage für sämtliche Räume einer abgeschlossenen Wohnung, wobei sich die Heizquelle meist innerhalb dieser Wohnung befindet, z. B. Gastherme.</p> <p>Blockheizung</p> <p>► Eine Blockheizung liegt vor, wenn ein Häuserblock durch ein zentrales Heizsystem beheizt wird und die Heizquelle sich in bzw. an einem der Gebäude oder in deren unmittelbarer Nähe befindet (sog. Nahwärme).</p> <p>Zentralheizung</p> <p>► Bei einer Zentralheizung werden sämtliche Wohneinheiten eines Gebäudes von einer zentralen Heizstelle, die sich innerhalb des Gebäudes (in der Regel im Keller) befindet, beheizt.</p> <p>Einzel-/ Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)</p> <p>► Einzelöfen (z. B. Kohle- oder Nachtspeicheröfen) beheizen jeweils nur einen Raum, in dem sie stehen. In der Regel sind sie fest installiert. Ein Mehrraumofen (z. B. Kachelofen) beheizt gleichzeitig mehrere Räume (auch durch Luftkanäle).</p> <p>Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haus-halts – und mindestens einer weiteren Person, z. B. der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/-in der Bezugsperson ist.</p>
Leerstandsquote (Wohnungen)	<p>Die Leerstandsquote (Wohnungen) stellt den Anteil der leer stehenden Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).</p>

Merkmal	Definition
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben. Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein- Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag der Gebäude- und Wohnungszählung war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Zeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er)</p> <p>Paare mit Kind(ern)</p> <p>Alleinerziehende Elternteile ► Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.</p> <p>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Wohnung	<p>Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen und nicht vollständig für gewerbliche Zwecke genutzt werden.</p> <p>Eine Wohnung muss nicht notwendigerweise eine Küche oder Kochnische enthalten.</p> <p>Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende, zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.</p>
Zahl der Räume	<p>Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen, unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“), aus nur einem Raum.</p> <p>1 Raum 2 Räume 3 Räume 4 Räume 5 Räume 6 Räume 7 und mehr Räume</p>

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-bbb.de
Telefon: 0331 8173-1777
Telefax: 030 9028-4091

Copyright

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Potsdam 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

